

FANTOCHE

INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR ANIMATIONSFILM
BADEN/SCHWEIZ

Baden
6. September 2026

JURYBERICHT: FANTOCHE 2026

fantoche.ch/awards-2026

INTERNATIONALER WETTBEWERB

Jury: Jakob Eisenbach (CH), Maryam Essa Al-Khulaifi (QA), Joanna Quinn (GB)

BEST FILM

Uka-Uka von **Henri Veermäe**, EE 2026

Ein kleiner Junge kämpft gegen die Langeweile und wird im Kofferraum eines Autos eingeschlossen. Als er wieder herauskommt, ist er nicht mehr derselbe.

Jury-Laudatio: «Dieser wunderschön gestaltete Film zieht einen von Anfang an in den Bann. Die Eigenwilligkeit des Designs, der schwarze Humor, die fein beobachtete generationenübergreifende Beziehung zwischen einem Jungen und seinen Grosseltern und schliesslich der Optimismus angesichts einer Tragödie haben die Jury begeistert.

Der Preis für **Best Film** geht an **Uka-Uka** von **Henri Veermäe**.»

HIGH RISK

Decay by **Juan Camilo González**, CO 2025

In Kolumbien wird Schiesspulver zum Feiern und zum Töten verwendet. Ein Regisseur trägt die Last eines gewaltsamen Aktes, der seine Familie und seine Kunst berührt.

Jury-Laudatio: «Eine schonungslose und brutal ehrliche Darstellung einer Erfahrung, deren Verarbeitung den Autor Jahre gekostet hat und die er schliesslich in eine einzigartige Kunstform transferiert hat. Wir sind ihm und seinen Freunden sehr dankbar, dass sie diesen Weg gegangen sind – insbesondere, wie er selbst erklärte: ‚Schneller kann Kino nicht sein.‘

Der Preis **High Risk** geht an **Decay** von **Juan Camilo González**.»

FANTOCHE

SPECIAL MENTION INTERNATIONAL COMPETITION

Pajarito by **Pilar Garcia-Fernandezsesma**, ESP/USA 2026

Im Spanien der 1980er Jahre setzen sich zwei Schwestern mit ihren komplizierten Gefühlen zur Mutterschaft auseinander, als die ältere ihr erstes Kind zur Welt bringt.

Jury-Laudatio: «Ein Film, der uns in die stillen, unausgesprochenen Spannungen zwischen zwei Schwestern hineinzieht, während die eine nicht nur für ihr Neugeborenes, sondern auch für ihre Schwester sinngemäss zur Mutter wird. Mit feinfühligster Animation fängt der Film die komplexen und oft widersprüchlichen Gefühle ein, die das Muttersein hervorruft. Dabei widersteht er jeder vorschnellen Sentimentalität und gibt stattdessen dem Unbehagen, der Zärtlichkeit und der stillen Trauer Raum, die oft die Entstehung neuer Lebensabschnitte begleiten.

Die **Special Mention International Competition** geht an **Pajarito** von **Pilar Garcia-Fernandezsesma**.»

SWISS COMPETITION

Jury: dina A. Amin (EG), Lauma Kaudzite (FR), Osbert Parker (GB)

BEST SWISS

To Kill a Velofahrer – **Helmi Korhonen, Ines Nungasser, Livio Frauendorf, Marvin Bueler**, CH 2026

Ein stolzer Stadtplaner verteidigt seine «visionären» Entwürfe für neue Velowege gegenüber seinen Vorgesetzten. Auf den Strassen vor dem Konferenzraum stürzen derweil seine «perfekten» Pläne den Verkehr ins Chaos.

Jury-Laudatio: «Das kluge Charakterdesign, der spielerische Umgang mit Materialien, die Kameraperspektiven und die dynamische Handlung verleihen dem Film eine starke filmische Sprache. Sein Humor und seine Absurdität machen ihn zudem äusserst unterhaltsam, unverkennbar schweizerisch und zugleich universell nachvollziehbar. Durch die handgemachte Machart wird das Thema, mit dem sich der Film auseinandersetzt, greifbar und authentisch. Ambitioniert und einfallsreich zeigt der Film von Anfang an, wie Humor und Technik zusammenspielen können, um eine Idee wirkungsvoll zu vermitteln.

Der Preis **Best Swiss** geht an **To Kill a Velofahrer** von **Helmi Korhonen, Ines Nungasser, Livio Frauendorf und Marvin Bueler**.»

FANTOCHE

HIGH SWISS RISK

Sensual – Tanja Nuijten, DE 2025

Weiche Schnecken streifen lasziv über feuchte Lippen, Schlangen gleiten durch Finger, eine warme Bärenumarmung: Sinnliche Berührungen eines Körpers, stimuliert durch unterschiedliche Krallen, Felle, Schuppen und mehr; zart, verletzlich, kraftvoll und sexy.

Jury-Laudatio: «Die handgefertigte Gestaltung des Films schafft eine sanfte und feinfühligte Welt, während die einfallsreichen Verwandlungssequenzen die Wünsche der Figur zum Leben erwecken. Fantasievoll, zärtlich und kompromisslos zeigt der Film, wie Animation Emotionen und Erfahrungen ausdrücken kann, die sich mit keinem anderen Medium auf dieselbe Weise einfangen liessen. Der Körper wird dabei zur Landschaft und bringt Gefühle zum Ausdruck, die zugleich schön und verstörend, sinnlich und sogar animalisch sein können.
Der Preis **High Swiss Risk** geht an **Sensual** von **Tanja Nuijten.**»

FANTASTIC SWISS

Lost Touch – Justine Klaiber, CH 2026

In den Weiten des Alls kämpft eine Überlebende auf einem beschädigten Raumschiff mit ihrer Trauer und der Isolation. Als im Garten des Schiffes eine mysteriöse Gestalt auftaucht, muss sie eine folgeschwere Entscheidung treffen.

Jury-Laudatio: «Die filmische Vision, die ausdrucksstarke Bildsprache sowie der sorgfältige Einsatz von Farben und Licht unterstreichen auf eindrucksvolle Weise die Themen Trauer und Einsamkeit. Der Wechsel zwischen zwei Welten zieht uns tief in die emotionale Reise der Hauptfigur hinein. Ton und Musik begleiten die Geschichte mit großer Sensibilität, während der Rhythmus und die Art, wie sich die faszinierende Erzählung nach und nach entfaltet, unsere Aufmerksamkeit bis zum Schluss fesseln. Berührt hat uns zudem, wie der Film das Thema Verbundenheit erkundet – mit Pflanzen, mit einem geliebten Menschen und durch die einfache Geste einer Berührung. Trotz der Distanz, die seine kühle Bildwelt zunächst schafft, wächst uns die Hauptfigur immer mehr ans Herz. Der Film führt uns eindrücklich vor Augen, wie wichtig es ist, loszulassen und weiterzugehen.
Der Preis **Fantastic Swiss** geht an **Lost Touch** von **Justine Klaiber.**»

FANTOCHE

SPECIAL MENTION SWISS COMPETITION

Sundown (Stärneschii) – Jérémie Jayray Itty, Inna Soroka, Julia Estrada Torresm Sammi Khuu, CH 2025

Joakim arbeitet voller Hingabe auf der Demenzstation. Seine Fürsorge wird geschätzt. Doch der junge Mann ringt mit der emotionalen Belastung seiner Arbeit und muss lernen, die Grenzen seines Helfens anzunehmen.

Jury-Laudatio: «Indem der Film die Geschichte aus einem unerwarteten Blickwinkel erzählt, eröffnet er eine einzigartige Perspektive auf ein vertrautes Thema. Die Tongestaltung lässt uns eine emotionale Verbindung zu den Figuren aufbauen, während die präzise Darstellung von Fürsorge und Erschöpfung dem Film eine grosse Authentizität verleiht.

Die **Special Mention Swiss Competition** geht an **Sundown** von Jérémie Jayray Itty, Inna Soroka, Julia Estrada Torresm und Sammi Khuu.»

YOUTH JURY

Jury: Alexa Elia, Ivan Steiner, Diya Tare, Nathan Clapasson, Aymeric Seror, Nataliia Lebedeva, Simona Moccetti

YOUTH AWARD FOR BEST NEW TALENT

Dieu est timide – Jocelyn Charles, FR 2025

Während einer Zugfahrt vertreiben sich Ariel und Paul die Zeit damit, ihre tiefsten Ängste zu zeichnen. Ihr Spiel nimmt eine unerwartete Wendung, als Gilda, eine geheimnisvolle Passagierin, sich in ihr Gespräch mischt. Es stellt sich heraus, dass deren Beziehung zur Angst weit weniger unschuldig zu sein scheint als es die verspielten Zeichnungen der beiden jungen Menschen sind.

Jury-Laudatio: «Dieser Film erzählt auf einzigartige und fesselnde Weise davon, wie wir uns unseren Ängsten stellen und mit den unerwarteten Wendungen des Lebens umgehen. Dabei widmet er sich nicht nur dem Alltäglichen, sondern greift auch einige der grossen Fragen des Lebens auf. Besonders gefallen haben uns die Liebe zum Detail und die sorgfältig durchdachte Farbpalette der visuellen Gestaltung. Von Beginn an ist die Erzählweise stimmig und gut getaktet. Vielschichtige Figuren vermitteln unterschiedliche Emotionen wie Angst und Unbehagen auf überzeugende Weise. Im Film sind verschiedene Einflüsse spürbar, die insbesondere seine unheimlichen und befremdlichen Aspekte wirkungsvoll hervorheben.

Der **Youth Award for Best New Talent** geht an **Dieu est timide** von Jocelyn Charles.»

FANTOCHE

SPECIAL MENTION BEST NEW TALENT

Mother of Dawn – Clara Trevisan, BR 2025

In der Leere der Nacht sucht ein hungriges Wesen nach Nahrung und setzt einen alltäglichen Kreislauf fort.

Jury-Laudatio: «Dieser Film ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Schönheit und Kreativität im Zentrum von Animation stehen können. Durch den gekonnten Einsatz verschiedener technischer Mittel und Materialien entsteht eine besondere und eindrucksvolle Atmosphäre. Der Ton verleiht der Stimmung des Films eine zusätzliche Ebene, verstärkt seine Wirkung und zieht das Publikum unmittelbar in die Geschichte hinein. Von Anfang an haben uns die künstlerische Vision und das Potenzial dieser unverwechselbaren filmischen Handschrift überzeugt.

Die **Special Mention for Best New Talent** geht an **Mother of Dawn** von **Clara Trevisan.**»

KINDERFILM-WETTBEWERB

BEST KIDS

Bats & Bugs – Lena von Döhren, CH2026

Wenn mitten im Dschungel ein Licht angeht, geraten die Insekten in Aufruhr – sehr zur Freude der hungrigen Fledermäuse ganz in der Nähe! Dieses nächtliche Abenteuer sensibilisiert mit viel Humor und Poesie für das Thema Lichtverschmutzung.

Jury-Laudatio: «Weil der Film in kurzer Zeit eine spannende Geschichte erzählt, weil er gleichzeitig viele lustige Szenen hat, über die wir riesig lachen mussten, weil wir ganz nebenbei noch etwas Spannendes über das Essverhalten von Fledermäusen gelernt haben, weil uns der Film zeigt, welche kleinen Dramen direkt unter der nächsten Strassenlampe passieren können, und weil uns der Film von der ersten Minute an gepackt hat, haben wir diesen Kurzfilm als Gewinner ausgewählt!

Der Preis «**Best Kids 2026**» geht an **Bats & Bugs** von **Lena von Döhren.**»

FANTOCHE

SPECIAL MENTION KIDS

The Dairy Experiment – Fabian Johnston, Luke Johnston, US 2025

A slightly clumsy but very brave cow will stop at nothing to rescue her friend, who has been abducted by aliens. Between prickly cacti and exploding cars, absolutely nothing goes according to plan.

Jury-Laudatio: «Weil in dieser verrückten Geschichte eine einfache Kuh zur Heldin wird, welche mutig die fiesen Ausserirdischen von unserer Erde vertreibt, weil wir jetzt endlich wissen, dass Ausserirdische in Wahrheit Frösche sind, weil die temporeiche Inszenierung riesigen Spass gemacht und uns alle fest zum Lachen gebracht hat, hat die Kinderjury diesen Film gewählt. Der Preis Special Mention Kids geht an **The Dairy Experiment** von **Fabian Johnston** und **Luke Johnston**.

SWISS ANIMATION INDUSTRY AWARD (SAIA)

Jury: dina A. Amin (EG), Lauma Kaudzite (FR), Osbert Parker (GB)

SWISS ANIMATION INDUSTRY AWARD

Start in Kindergarten and School: Language as gateway to the world & Dealing with oneself and others – Fela Bellotto, CH 2026

Jury Laudatio: «Der spielerische Einsatz von Farben, visuellen Metaphern und fantasievollem Storytelling macht diese Auftragsarbeit besonders ansprechend und regt zugleich die Vorstellungskraft des Publikums an. Das Team hat die Vorgaben hervorragend umgesetzt und gleichzeitig seine eigene Kreativität und Persönlichkeit eingebracht. So sind Filme entstanden, die sowohl Kinder als auch Erwachsene begeistern. Besonders beeindruckend ist, wie die Arbeiten mit Stereotypen brechen und unterschiedliche Menschen mit grosser Sorgfalt darstellen. Einfühlsam, durchdacht und nie langweilig zeigen diese Arbeiten, wie Auftragsanimation zugleich zielgerichtet und inspirierend sein kann. Mit neun Filmen, die in nur fünf Monaten entstanden sind, hat das kleine Team ein bemerkenswert hohes Mass an Qualität und Beständigkeit erreicht. Der **Swiss Animation Industry Award** geht an **Fela Bellotto**.»

FANTOCHE

SPECIAL MENTION SWISS ANIMATION INDUSTRY AWARD

COPD Awareness: Couch, Park, Office – Neil Stubbings, CH 2026

Jury Laudatio: «Der Film schafft es, ein ernstes Thema mit Wärme und Kreativität zu vermitteln, ohne dabei seine eigentliche Botschaft aus den Augen zu verlieren. Die humorvollen Figuren machen das Thema zugänglich und ansprechend und tragen dazu bei, eine wichtige Botschaft auf klare und verständliche Weise zu vermitteln.

Die **Special Mention des Swiss Animation Industry Award** geht an **COPD Awareness: Couch, Park, Office“ von Neil Stubbings.**»

Alle Gewinnerfilme finden Sie unter: <https://fantoche.ch/awards-2026>